



LEIT



ARTIKEL:

Der Verstand sträubt sich noch!

BITTE BEACHTEN SIE UNSERE
„HILFE ZUR SELBSTHILFE“:
PG-COACHING@
WIR-SIND-BREIDERT.DE

DEZEMBER

*„Das Jahr ward alt, hat dünne Haar.
Ist garnicht sehr gesund.
Kennt seinen letzten Tag, das Jahr.
Kennt gar die letzte Stund.*

*Ist viel geschehn, ward viel versäumt.
Ruht beides unterm Schnee,
Weiss liegt die Welt, wie hingeträumt.
Und Wehmut tut halt weh.*

*Und wieder stapft der Nikolaus
durch jeden Kindertraum.
Und wieder blühn in jedem Haus
der goldengrüne Baum.*

*Warst auch ein Kind, hast selbst gefühlt,
wie hold Christbäume blühn.
Hast nun den Weihnachtsmann gespielt
und glaubst nicht mehr an ihn.*

Erich



Kästner

KONTAKT:

Karlheinz Weber, Tel. 88 13 10
khweber@t-online.de

Heinz Weber, Tel. 069 - 40 58 55 67
heinzweber@email.de

Layout: Rolf Sturm

Sparkasse Dieburg, HELA DE F1 DIE
DE04 5085 2651 0049 124522

Wir verwenden keine personenbezogenen Daten!
Portraitfotos werden nur mit Zustimmung der betroffenen
Personen veröffentlicht!
Bei Hinweisen auf unsere Homepage gelten
die dort aufgeführten Datenschutzrichtlinien!



www.wir-sind-breidert.de

Verstand und Bauch sträuben sich noch dagegen, dass sie sich jetzt schon mit Weihnachten und Neujahr beschäftigen sollen und der „Advent am BraaretBernsche“ vor dem 1. Advent stattfindet.

Wir haben gerade die erste Hälfte des Herbstes hinter uns, der kalendarisch vom 23. 9. bis zum 21. 12. dauert. Aber es ging nicht anders, denn am Jahresende verdichten sich die vielfältigen Aktivitäten. Da bleibt es nicht aus, dass man der Ökonomie Tribut zollen muss.

„Advent am BraaretBernsche“ ist sicher die schönste und bekannteste Veranstaltung der Breidert-Initiative und wird schon seit vielen Jahren in Kooperation mit dem Musikverein Viktoria 08 durchgeführt. Auch wir können uns nicht vorstellen, dass „die Viktoria“ am BraaretBernsche nicht dabei sein kann, aber aufgrund der Auslastung des Vereins, gab es keinen späteren Termin mehr.

Es ist ja nicht so, dass wir zum BraaretBernsche gehen, um Advent zu feiern. Wir wollen miteinander einige angenehme Stunden verbringen und es uns gut gehen lassen.

Das sollte nicht am Datum scheitern.

Wir laden Sie zum „Advent am BraaretBernsche“ am Samstag, dem 24. November 2018 ab 14.00 Uhr herzlich ein. Genießen Sie das außergewöhnliche Flair unter freiem Himmel in der Waldschneise. Atmen Sie den Duft des Glühweins und der Grillwürste ein. Wir haben mit Speisen und Getränken gut vorgesorgt, und auch mit der einen oder anderen Überraschung ist zu rechnen.

Auf gehts zum Bernsche!

Infos: www.wirsindbreidert.de/2018/11/14/advent-oder.....

Die Adventszeit und der Blick auf das Weihnachtsfest und das Jahresende führen oft auch zum Nachdenken und zur Selbstbesinnung.

Für die Zuwendung und die angenehme Zusammenarbeit mit allen positiven Aspekten, die wir dabei erfahren dürfen, möchten wir uns am Ende des Jahres herzlich bedanken!



Advent

im Herbst...



...oder

im Winter?

**Wir wünschen Ihnen angenehme Adventstage,
ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!
Uns allen ein friedliches Umfeld und möge in Kriegsgebieten
Frieden einkehren und die Not der Menschen gelindert werden.**

KURZ-INFORMATIONEN

Martinsgans-Essen 2018

Bereits im Gründungsjahr der Breidert-Initiative 2011 wurde das mittlerweile traditionelle Martinsgans-Essen erstmals durchgeführt. Dabei geht es nicht in erster Linie ums Essen, sondern eher um Dialog, Kommunikation und Zusammensein.

Das mag auch mit der Grund sein, warum etwa die Hälfte der Teilnehmer in einer knapp zweistündigen Wanderung mit Zwischenstopp vom Breidert zum Restaurant Sterkel gelaufen sind

(...auf dem Rückweg waren es dann einige Personen weniger).

Der Anmerkung eines

Teilnehmers: „Es ist sehr gemütlich hier und die Gänsekeule mit Klößen, Speckrosenkohl und Maronen schmeckt hervorragend!“ ist nichts hinzuzufügen!



TERMINE • TERMINE

24.11.18: Advent am Bernsche

29.11.18: PC-Coaching

29.11.18: Arbeitstreffen

13.12.18: PC-Coaching

13.12.18: Arbeitstreffen und Weihnachtsfeier in der „Brücke“

7. WALDTAG AM 10. NOVEMBER 2018

Waldnah wohnen und den Wald „verstehen“!

Den jährlich im Herbst stattfindenden Waldtag führt die Breidert-Initiative in Kooperation mit dem NABU durch. Ziel ist es, den Bürgern, vor allem Kindern und Jugendlichen, den Wald und seine Bewohner näherzubringen und gewissermaßen auch anfassbar zu machen.

Es soll transportiert werden, dass Wälder nicht nur die Lunge der Erde sind, sondern auch Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen darstellt.

Am Samstag, dem 10. November, fand der diesjährige Waldtag als 7. Auflage statt. Die Bezeichnung ist immer gleich, der Inhalt aber immer anders.

Der subjektiven Wahrnehmung und dem Feedback der Teilnehmer nach zu urteilen, konnte das oben genannte Ziel erreicht werden. Herr Dr. Rüdiger Werner, der Vor-



standsvorsitzende des NABU, hat am BraaretBernsche zunächst sachkundig die Nistkästenschau- und -Beurteilung durchführt. Es ist erstaunlich, welche Erkenntnisse er aus dem Inhalt der Nistkästen gewinnt, wie z.B.

welcher Vogel wie oft gebrütet hat, worauf die Beschaffenheit des Nests schließen lässt u.a.m.

Die Anwesenden, besonders die Kinder, konnten selbst Hand anlegen, Nistkästen öffnen und versuchen, eine Analyse durchzuführen. Zumindest ebenso interessant waren die mit praktischen

Beispiele gespickten Erläuterungen zu den Auswirkungen der langen Trockenheit auf den Wald und seine Bewohner und die Geschehnisse rund um die „Ganzjahres-Vogel-Futterstation“.

Es gab auch Teilnehmer, die unsere „Wald-Vesper“ (ein kleiner Imbiss mit Getränken) als „Agenda-Punkt“ besonders schätzten! ■

GEREGELTE VOGEL-FÜTTERUNG

Ein Team hat sich gefunden!

Sie erinnern sich vielleicht, dass wir im 43. Newsletter mit einem Aufruf Personen gesucht haben, die Herta Botz und Siegried Braun bei der Betreuung der Vogel-Fütterstation unterstützen. Über das Echo waren wir positiv überrascht, denn es haben sich spontan 5 Personen gemeldet und ihre Bereitschaft bekundet, im Team mitzuwirken.

Erfreulicherweise hat sich bestätigt, dass dies kein Lippenbekenntnis war, sondern dass sich die Personen auch wirklich einbringen.

Am 4. November traf sich das gesamte Team um 15.00 Uhr, stilgerecht unter freiem Himmel an der Futterstation am BraaretBernsche, um die „Einsatzplanung“ für das kommende Jahr festzulegen.

Zum Team gehören (Foto von links): Rudi Benk, Wilfried Braun, Oskar Kurfert, Manuel Schäfer, Herta Botz, Petra Edward und Hanna Wagner.

Nach der erneuten Bestätigung unseres oft zitierten Leitmotives: „Gemeinsam sind wir stark“ verdienen alle Mitwirkenden des Teams unseren Dank und unsere Anerkennung! ■



MENSCHEN IM BREIDERT

„Für Joe!“

In jeder Stadt gibt es „Originale“, die viele kennen und die man immer wieder trifft. In Ober-Roden war Joe eine solche Person, die auf fast keiner Veranstaltung fehlte, mit Perücke und Luftgitarre.

Joe lebte Anfang der 2000er Jahre zeitweise in der Nachbarstadt, nachdem das Haus in der Glockengasse, in dem er wohnte, während einer Silvesternacht völlig ausbrannte. Der Verlust war eine von vielen Prüfungen, die Joe während seines Lebens bestehen musste.

Am 2. September ist Joe (bürgerlicher Name: Georg Sieber) nun verstorben. Ergreifend war beim Auftritt der „Rodgau Monotones“ in der Kulturhalle am Ende des Konzerts der Song:

„Joe ey Joe, hörst du mich? Wir spielen grad ein Lied für dich!“

Ich lernte Joe im August 1982 kennen, nachdem wir ein Vierteljahr vorher hierher zogen. Mit unserem damals vier Monate alten Sohn im Kinderwagen wollte ich den Zug nach Nieder-Roden besteigen, als Joe am Bahnsteig erschien und sagte: „Schöne Frau, ich helfe Ihnen!“. Gut, dass es solche liebenswerte Originale gibt! *Ilse Mouqué*

